Till Martini zu den World University Games

Rudern Der Steuermann vom ORC darf sich auf die Spiele in Chengdu freuen

Peter Richter

„ES WIRD EIN BISSCHEN WIE KLEINE OLYMPISCHE SPIELE“: TILL MARTINI VOM ORC FREUT SICH AUF SEINE TEILNAHME AN DEN WORLD UNIVERSITY GAMES. DRV/SEYB

ROSTOCK Steuermann Till Martini vom Olympischen Ruder-Club Rostock mag zwar in letzter Zeit in der öffentlichen Wahrnehmung etwas „unterm Radar geflogen“ sein, aber es gibt ihn noch, und er hat ein schönes sportliches Ziel vor Augen: die Teilnahme an den World University Games Anfang August in Chengdu (China). Dort wird er im deutschen Achter Platz nehmen.

„Wir sind ein eher gemischtes Team mit einigen, die ihre Leistungssport-Karriere schon beendet haben, zwei aus dem U23-Bereich und noch Aktiven. Von den Personen her haben wir ein sehr hohes Niveau, uns fehlt jedoch aktuell einfach noch die Übung zusammen im Boot. Aber wir sind am Trainieren und fahren da schon mit einem hohen Leistungsanspruch an uns selber hin. Da es noch kein Meldeergebnis gibt, kann ich allerdings noch nicht so viel zur internationalen Konkurrenz sagen“, so der Student der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg.

Besonders freut sich der seit kurzem 23-Jährige „auf das Event an sich. Die Sportstätten sehen vielversprechend aus, und es wird bestimmt spannend, mit den anderen Sportarten zusammen zu kommen – ein bisschen wie kleine Olympische Spiele!“

Zur weiteren Perspektive von Till Martini meinte kürzlich der Rostocker bzw. Kessiner Bundestrainer Karsten Timm: „Der Vierer könnte es schaffen, sich für die Paralympics zu qualifizieren. Vielleicht wäre das eine ‚Marktlücke‘ für ihn.“

Hintergrund: Der 1,70 Meter große Steuermann ist in dieser Saison Ersatz sowohl für den Deutschland-Achter als auch den Para-Mixed-Vierer – und wer weiß, ob sich da hinsichtlich der Spiele 2024 in Paris für den in Dortmund lebenden und am dortigen Bundesstützpunkt Riemen trainierenden eigentlichen Kassebohmer nicht noch etwas ergibt!

Till Martinis bislang größte Erfolge sind Bronze bei den U23-Weltmeisterschaften 2021 in Racice im Achter sowie der U23-Europameister-Titel 2020 in Duisburg im „Vierer mit“.